

# Kein Wörtlein geht verloren (1) 22

Text: nach Otto de Lamboy (1909–1989) von ... Mankel (1907–1987)  
Musik: ... Darr (geb. 1976)

♩ = 52

S  
A

T  
B

Ausdrucksvoll und sehr gebunden

Klavier / Orgel *mp*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

7

Frauenstimmen *mp*

Kein

rall. a tempo

13

n, das lie-bend du ge - streut, und trägt es früh nicht

es Stückes können stropfenweise kombiniert oder separat vorgetragen werden.

## 22 Kein Wörtlein geht verloren (1)

18 *rall.* *mf a tempo*

Früch - te, so doch zu sei-ner Zeit. Die Ern- - wig-

*mf* die

*rall.*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

24 sä -

keit. Drum, nütz die Gna-den - zeit.

E - wig - kei

*ritenuto* *a tempo*

MUSTER

Männerstimmen

36

*mp*

Hab nur Ge-duld, o See - le, und sä - e

42

*rall.*

Ern - te, und wenn r

cht hi - nü - ber bis

47

*ritenuto*

- be See - le, und nütz die Gna-den - zeit.

- be See - le, nütz die Gna-den - zeit.

*ritenuto*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

## 22 Kein Wörtlein geht verloren (2)

Text: nach Otto de Lamboy (1909–1989) von Gustav Mankel (1907–1976)

Musik: Alexander Därr (geb. 1976)

*mp*



1. Kein Wört - lein geht ver - lo - ren, das und  
2. Hab nur Ge - duld, o See - le, und du

*mp*

5



trägt es früh nicht Früch Zeit. \_\_\_\_\_  
fin - dest rei - che Ern in dort. \_\_\_\_\_ 1.-2. Die

*a tempo*  
*mf*  
*mp*


9



Ern - te reicht die E - wig - keit. Drum  
Ern in die E - wig - keit. \_\_\_\_\_ Drum,

*mf*

*ritenuto*



le, und nütz die Gna - den - zeit.  
See - le, \_\_\_\_\_ nütz die Gna - den - zeit.